

# Seelsorgeraum Dietikon-Schlieren

Dietikon

Schlieren

## EDITORIAL

### Liebe Mitglieder des Seelsorgeraumes

Wissen Sie übrigens, was die obige Darstellung umfasst? Es ist nicht moderne Kunst, sondern das Gebiet unseres Seelsorgeraumes. Es ist eine besondere Form, die zum Nachdenken einlädt.

Wir stehen mitten in den Sommerferien und dürfen diese schöne warme Zeit geniessen und sich an ihr erfreuen und auftanken für die folgenden Monate: mit schönen Erlebnissen, Erfahrungen, dem Geniessen der Freizeit und vielem mehr. So hoffe ich sehr, dass Sie gestärkt wieder in den Alltag einsteigen können und unsere vielen Pfarreiaktivitäten Sie auch bestärken.

*Pfr. K. Vogt*

## CÄCILICHOR SCHLIEREN

### Kurzbericht unserer Reise

Ein reichhaltiges Programm und herrliches Wetter begleiteten 23 Sängerinnen und Sänger sowie den Präses des «Cäci», Herrn Pfarrer Kurt Vogt, auf der diesjährigen Reise. Erste Station war Luzern. Bei der interessanten Stadtbesichtigung mit Kafi-pause erfuhren wir manches, was wir noch nicht wussten über die «Lichterstadt». Die Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee, inkl. Mittagessen, führte uns nach Treib. In der Standseilbahn fuhren wir nach Seelisberg. Wunderbare Aussicht, Apéro, Nachtessen und ungewohnte Nachtruhe führten über zum Sonntag. Den Gottesdienst gestalteten wir mit und sangen die «Messe brève» von Ch. Gounod. Anschliessend überquerten wir den See und fuhren nach Schwyz. Mittagessen auf der Sonnenterrasse, Stadtbesichtigung und Führung durch das Bundesbriefmuseum bildeten den Abschluss. Mit viel neuem Wissen kamen wir am Abend in Schlieren an. Herzlichen Dank den Tenören für die super Organisation!!

## RÜCKBLICK FIRMSREISE SCHLIEREN

«Das Hotel war sehr angenehm wegen der Klimaaan-lage und da man im Treppenhaus rauchen durfte. Es war spannend, die vielen Monumente (vergangener Zeiten) zu besuchen. Das Beste war das Kolosseum. Die gemeinsamen Abende waren unbeschreiblich toll und lustig. Es war eine lehrreiche, wundervolle und abenteuerliche Reise. Dazu hatten wir ausreichend Freizeit und super Reiseleiter.»

Mit diesen Worten kommentierten einige Jugendliche auf der Rückfahrt die vergangenen vier Tage der Firmreise nach Rom. Müde zwar, aber glücklich und zufrieden, voller neuer Eindrücke und Erlebnisse.



## Doch beginnen wir von vorn

Am Mittwochabend vor Auffahrt brachen wir mit insgesamt 27 Leuten (FirmandInnen, FirmbegleiterInnen und LeiterInnen) auf in Richtung Rom. Schon bald nachdem wir die Zürcher Kantonsgrenze hinter uns gelassen hatten begann das Abenteuer. Denn schon da wurde bekannt, dass sich die Züge nicht nach unseren Fahrplänen richten würden. Und so harren wir aus in Ungewissheit, ob wir den Nachtzug in Mailand noch erreichen würden. Dem Schicksal bzw. dem äusserst netten Engagement einer italienischen Zugbegleiterin war es zu verdanken, dass letztlich alles gut ging und wir mehr oder weniger ausgeruht des Morgens früh am römischen Hauptbahnhof «Roma Termini» ankamen.

Campo de' Fiori, Villa Borgese, Piazza del Popolo, Santa Maria Maggiore, San Pietro in Vincoli, Campidoglio und Monumento Vittorio Emmanuele II ... diese wohlklingenden Namen mit den dazugehörigen Bildern und Eindrücken zu verbinden, stand auf dem Programm dieses ersten Tages. Allein diese Namen lösten in der einen oder dem anderen romantische Verzückungen aus. Nun ja, zumindest so lange, bis wir der Realität ins Auge schauten und feststellten, dass just an diesem Tag, dem 2. Juni 2011, die 150Jahr-Feier des Bestehens der Italienischen Republik begangen wurde. Mit anderen Worten: Die



Chormitglieder vor dem Eingang zum Bundesbriefmuseum.

## KINDERLAGER SCHLIEREN

Es ist nicht zu glauben, aber schon bald ist wieder ein Schuljahr vorüber. Die Vorbereitungen für's Herbstlager sind bereits wieder im Gange. Dieses Jahr werden wir die Ostschweiz erkunden, genauer gesagt ein kleines Dörfchen namens Matt. Dies liegt im Glarnerland etwa 5km von Elm entfernt. Die Anmelde-möglichkeiten und genauere Angaben folgen nach den Sommerferien. Das Lager findet statt vom 8.–15. Oktober und ist offen für Kinder ab der 1. Primarklasse.

Stadt war voller Menschen, nicht nur Touristen, sondern auch Römer, Politiker und deren Sicherheitsleute, voller Polizisten und Schaulustiger aus aller Welt. Vielfach war kein Vorankommen in den hoffnungslos überfüllten Bussen und Strassen. Manch ein Monument liess sich auf diese Weise nur von weitem ausmachen. Aber immerhin, wir waren in Rom – und mitten dabei!

Einsam waren wir auch am folgenden Tag nicht, dem Barock-Tag, im Vatikan. Hier hatten wir nun das Glück, die Massen auf dem Petersplatz zu umgehen, indem wir von einem netten jungen Offizier der Schweizer Garde empfangen wurden. Er zeigte und erklärte uns zunächst die Kaserne und die Übungs- und Waffenkammer und geleitete uns dann auf besonderem Wege durch die nicht öffentlich zugänglichen Gänge in den Petersdom. Beeindruckend, wie der Dom selber mit all seinen fast überdimensioniert wirkenden Kunstschätzen und (kirchen) geschichtlichen Ereignissen!



Auch der Petersdom wurde besucht.

Von einem guten Mittagessen gestärkt, ging es am Nachmittag weiter über die Engelsbrücke und Piazza Navona zum Pantheon, vorbei an verschiedenen Kirchen und imposanten Gebäuden zur Gelateria Giolitti. Deren kühle Köstlichkeiten brachten uns eine wohltuende Erfrischung. Der Abend gehörte dann ganz dem Trastevere-Quartier, dem alten Arbeiterviertel mit all seinen Beizen und kleinen Restaurants.

Am dritten Tag der Reise begaben wir uns dann auf die Spuren des antiken Roms. Der Weg begann bei den Callixtus-Katakomben mit ihren vielen tausend christlichen Gräbern, unter denen besonders das der heiligen Cäcilia herausstach. Cäcilia starb während einer Christenverfolgung im 3. Jh. als Jungfrau und Märtyrerin. Sie wurde gerade mal 15–16 Jahre alt und hielt bis zum Tod an ihrem christlichen Glauben fest. Welch ein Vorbild für alle Firmandinnen und Firmanden!

Zurück in der Innenstadt ging's über die Via Appia Antica. Am Nachmittag besuchten wir das Kolosseum und Forum Romanum. Von aussen wirken diese Ruinen ja bereits recht gross, von nahem betrachtet lassen sich die ursprünglichen Ausmasse noch viel besser erahnen.

Dass nach all diesen vielen recht imposanten Eindrücken die Rückfahrt am folgenden Tag sehr ruhig war, mag der geneigte Leser wohl verstehen können. Solche Erlebnisse müssen erst einmal verdaut werden. Oder auch bei einer weiteren Reise vertieft. Gut, dass die Mehrheit unserer Gruppe nicht versäumte, eine Münze in den Trevibrunnen zu werfen (das soll ja der Legende nach bewirken, dass man einmal nach Rom zurückkehrt.)

Im Namen der ReiseleiterInnen kann ich mich zusammenfassend nur dem Anfangskommentar anschliessen: Es war eine schöne entdeckungsreiche Fahrt! Und allen Mitreisenden sei Dank für das gute Miteinander, die spannenden Gespräche und die schöne Zeit!

Auf ein nächstes Mal.

C. Pütker

## MINISTRANT WERDEN?

Wir dürfen uns in unseren drei Pfarreien sehr an den Ministranten erfreuen, die immer wieder ihren Dienst in den Gottesdiensten machen und dann nebenbei auch noch mit verschiedenen Anlässen die Gemeinschaft pflegen.

Aus verschiedenen Gründen ist in den letzten Jahren die Ministrantenschar etwas kleiner geworden und so möchten wir vermehrt wieder darauf aufmerksam machen, dass nach der Erstkommunion immer wieder angefangen werden kann den Dienst am Altar zu vollziehen. Ich kann also in der vierten, fünften, sechsten Klasse oder gar in der Oberstufe. Ein Einstieg ist immer möglich.

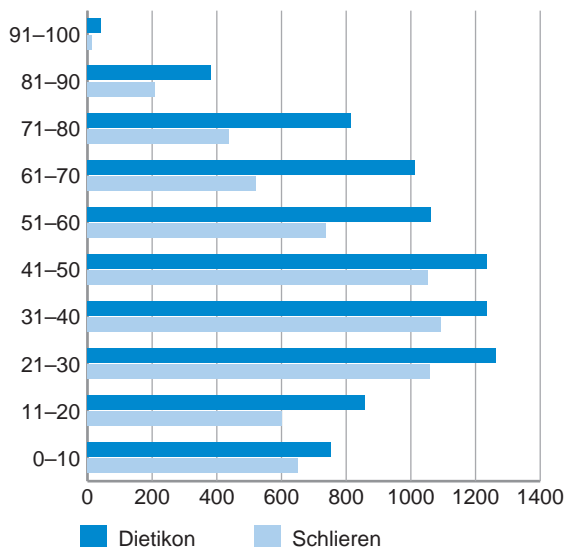
Bitte wendet euch an die entsprechende verantwortliche Person, deren Telefonnummer auf der Rückseite abgedruckt ist. Es würde uns freuen viele neue Ministranten zu finden.

## PFARREIANGEHÖRIGE

Wichtig für unsere Arbeit ist immer wieder auch festzuhalten, wie unsere Pfarreien und unser Seelsorgeaum bewohnt ist. Eine grosse Hilfe dabei ist die Zahlenstatistik. Im Augenblick sieht sie wie folgt aus:

Alter	Dietikon	Schlieren
0–10	752	651
11–20	858	600
21–30	1262	1058
31–40	1236	1092
41–50	1236	1052
51–60	1062	738
61–70	1012	521
71–80	816	439
81–90	383	209
91–100	42	13
<b>Total</b>	<b>8659</b>	<b>6373</b>

Und in der Grafik ergibt sich daraus folgende Form



Die Tendenz auf Grund der Bautätigkeit und des Zuzuges ist ein weiterer Anstieg bei den Zahlen in den jüngeren Jahrgängen und damit bei Familien. Wir werden bei diesen Zahlen aber kaum von Überalterung sprechen können, wenn die Zahlen der Personen bis 40 Jahre in Dietikon 4108 ist (fast die Hälfte) und in Schlieren gar 3401 (mehr als die Hälfte). Für uns heisst dies auch, sich vermehrt in der Familienpastoral zu engagieren.

# Kalendarium

## KALENDARIUM DIETIKON

### ////// AUGUST

- Do, 4. 19.00 Anbetung in der St. Agatha  
Di, 9. 19.30 KAB Sommertreffen  
Mi, 17. 19.00 KAB Feuerabend im Pfarreihuus St. Josef  
Mi, 17. 20.00 Christen und Muslime begegnen sich: Einladung zum Iftar-Essen, Moschee, Bergstr. 23a  
20.–27. Seniorenferien in Andeer  
Di, 30. 19.30 Infoabend Firmkurs 2012

### ////// SEPTEMBER

- Do, 1. 19.00 Anbetung in St. Agatha  
Fr, 2. 12.00 ökumenischer Mittagstisch im Pfarreihuus St. Josef  
So, 4. 9.30 Kirchweihfest St. Agatha  
Di, 6. 17.00 Fiire mit de Chliine mit Segen für die Schulanfänger in St. Agatha  
Do, 8. 19.30 Elternstammtisch: It's time to talk Pfarreizentrum St. Agatha  
10.–12. Pfarreiweekend auf der Sennhütte Stoos  
Di, 13. 20.00 Elternabend Erstkommunion 2012  
Mi, 14. 13.00 Senioren Wallfahrt zusammen mit dem FMV nach Heiligkreuz  
Do, 15. 13.30 «Erzählcafé» für alle: Ägypten gestern, heute und morgen. Moschee, Bergstr. 23a  
Fr, 16. 18.40 Eröffnung Kleine Schubertiade in der Kirche St. Agatha  
20.00 Kleine Schubertiade im Pfarreizentrum St. Agatha  
Sa, 17. 20.00 Kleine Schubertiade im Pfarreizentrum St. Agatha  
So, 18. 10.00 Einladung zum ökumenischen Bettags-Gottesdienst mit anschliessendem Apéro, Kirchpl.  
So, 18. 16.00 Kleine Schubertiade in St. Agatha  
So, 18. 10.00 Ökumenischer Bettags-Gottesdienst auf dem Kirchplatz  
Fr, 23. 19.00 Jugendgottesdienst LifeACT im ref. Kirchgemeindehaus

### ////// OKTOBER

- Sa, 1. 11.00 Chronefescht «Tausendundeine Nacht», Pfarreizentrum St. Agatha  
So, 2. 9.30 Familiengottesdienst mit Fiire mit de Chliine und Taufen. Chronefescht im Pfarreizentrum St. Agatha  
Do, 6. 19.00 Anbetung in St. Agatha  
Fr, 7. 12.00 ökumenischer Mittagstisch im Pfarreihuus St. Josef  
Mo, 17. 14.00 FMV Jass- und Spielnachmittag

- Fr, 21. 10.15 Messfeier in Maria Einsiedeln (Abfahrt Car 8.15 Uhr)  
So, 23. 17.00 Klavierkonzert Simon Nadasi  
Mi, 26. 14.30 FMV Besinnungsnachmittag Kath. Frauenbund  
Sa, 29. Orgelnacht  
So, 30. 11.00 Seelsorgeraumgottesdienst in Schlieren mit allen drei Kirchenchören

### ////// NOVEMBER

- Di, 1. 17.00 ök. Fiire mit de Chliine in der reformierten Kirche  
Do, 3. 19.00 Anbetung in St. Agatha  
19.30 Elternstammtisch – It's time to talk Pfarreizentrum St. Agatha  
Fr, 4. 19.00 KAB Requiemgottesdienst in Zürich Seebach  
So, 6. 15.30 Konzert Männerchor Dietikon in St. Agatha  
Mi, 9. 14.30 FMV gemütlicher Nachmittag  
Fr, 11. 12.00 ökumenischer Mittagstisch im Pfarreihuus St. Josef  
So, 13. 11.00 Gottesdienst zum Tag der Völker in St. Josef  
Mi, 16. 14.30 Seniorennachmittag – Lottomatch  
Sa, 19. KAB Weihnachtsaktion auf dem Marktplatz  
So, 20. 17.00 Herbstkonzert Simon Nadasi  
Mo, 21. 14.00 FMV Jass- und Spielnachmittag  
Sa/So 26./27. Chnusperhüsli  
So, 27. 9.30 Eucharistiefeier mit dem LYRA-Chor

### ////// DEZEMBER

- Do, 1. 19.00 Anbetung in St. Agatha  
Fr, 2. 12.00 ökumenischer Mittagstisch im Pfarreihuus St. Josef  
Mi, 7. 14.30 Seniorenadventsfeier im Pfarreihuus St. Josef  
19.30 KAB Adventsfeier im Pfarreizentrum St. Agatha

## KALENDARIUM SCHLIEREN

### ////// AUGUST

- Mo, 1. 9.30 Eucharistiefeier  
Mo, 15. 19.00 Mariä Aufnahme in den Himmel/Assunzione della B.V. Maria. Eucharistiefeier zweisprachig  
Sa, 27. Schweizerisches Ministrantentreffen in Zug  
So, 28. 10.00 Ökumenischer Gottesdienst mit Sandbühlfest  
20.–27. Seniorenferien im Andeer  
Di, 30. FMG: Tagesausflug

### ////// SEPTEMBER

- Sa, 3. 8.00 Herbstmarkt: gemeinsamer Stand beider Kirchen  
So, 4. 10.00 Christliche Feier am Schlierenfäscht  
Di, 6. 14.00 FMG: Höck mit Peter Kronthaler  
Mi, 7. Tag der offenen Türe in unserer Kirche  
17.00–20.00  
So, 11. 11.15 Interreligiöses Friedensgebet  
Sa, 17. 17.00 Festlicher Gottesdienst zur Firmung  
So, 18. 11.00 Bettag: Familiengottesdienst  
So, 18. Gita della MCLI Schlieren  
Di, 20. 19.30 FMG: Ideensammlung  
So, 25. 10.00 Festa delle Missioni dell'Unità Pastorale Amt-Limmattal. Messa a Affoltern am Albis  
So, 25. 11.00 Ökumenischer Erntedankgottesdienst, anschliessend Essen im Zelt

### ////// OKTOBER

- Di, 4. FMG: Raclette-Zmittag  
8.–15. Pfarreilager für Kinder  
Fr, 21. 10.15 Messfeier in Maria Einsiedeln. (Abfahrt Car 8.15 Uhr)  
Di, 25. FMG: Kontakt-Zmorgen  
Fr, 27. 18.00 Regionales Ministrantentreffen in Geroldswil  
So, 30. 11.00 Gottesdienst im Seelsorgeraum mit allen drei Chören

### ////// NOVEMBER

- Di, 1. 14.00 FMG: Höck mit Pfr. Kurt Vogt  
Di, 1. 19.00 Allerheiligen: Eucharistiefeier  
Mi, 2. 19.00 Allerseelen: Eucharistiefeier zweisprachig zum Totengedenken und Gräbersegnung/Commemorazione dei defunti e Benedizione delle tombe  
Fr, 11. 19.00 FMG: Raclette-Abend  
Sa, 12. 17.00 Taizé-Gottesdienst mit Cäcilienchor  
So, 13. 11.00 Familiengottesdienst zum Tag der Völker  
Sa, 19. 17.00 FMG: Elisabethen-Gottesdienst  
Sa, 19.00 Jugendgottesdienst  
So, 27. 11.00 HGU-Eröffnungsgottesdienst  
Mi, 30. 20.00 Kirchgemeindeversammlung

### ////// DEZEMBER

- Do, 1. 17.00 Eröffnung Adventsfenster, ökumenisch  
So, 4. 17.00 Offenes Adventssingen auf dem Kirchplatz der ref. Kirche  
Di, 6. 14.00 FMG: Chlausfeier  
So, 4. 15.00 Festa del Bambino Salmensaal Schlieren  
Mi, 7. 6.15 Schülerrate anschliessend Frühstück

# Adressen

## ALLGEMEIN

### Pfarramt

**St. Agatha Dietikon**  
Anke Gardum, Susi Macchioni  
044 743 40 20

**St. Josef Dietikon**  
Susi Macchioni  
044 740 43 77

**St. Josef Schlieren**  
Monika Hurschler, Béatrice Jaeggi,  
Giovanna Strada  
044 730 11 69

**MCLI Schlieren**  
Giovanna Strada  
044 730 65 97

**MCLI Dietikon**  
Lionella Bachofner  
044 740 45 10

### Seelsorger

**Pfarrer/Leiter Seelsorge-raum:**  
Kurt Vogt  
044 743 40 21

**Vikar im Seelsorge-raum:**  
Patrick Lier  
044 743 40 24

**Priesterlicher Mitarbeiter  
im Seelsorge-raum:**  
Hans Wirz  
044 740 78 35

**Pfarrbeauftragter Dietikon:**  
Hans-Ruedi Simmen  
044 743 40 22

**Pastoralassistent Dietikon:**  
Roberto Giacomini  
044 743 40 23

**Pastoralassistentin Schlieren:**  
Cornelia Pütker  
044 730 11 69

**MCLI Dietikon:**  
Don Marek Gorski  
044 740 45 10

**MCLI Schlieren:**  
Don Gerardo Orlando  
044 730 65 97

### Katechese/Jugendarbeit

**Dietikon**  
Miggy Buchs  
044 750 59 61  
Stefanie Deon  
044 740 70 96  
Jacqueline Hänni  
044 740 19 50  
Cornelia Müntener  
044 945 05 84  
Maria Spielmann  
044 740 04 76  
Silvia Weiss  
044 740 19 50

**Schlieren**  
Monica Cusinato  
044 730 11 69  
Sandra Knoll  
044 730 11 69  
Gaby Horber, HGU  
044 422 35 56  
Annalisa Sonetto  
044 730 01 17

### Kirchenpflegepräsidenten

**Dietikon**  
Karl Geiger  
044 774 35 60

**Schlieren**  
Hubert Zenklusen  
044 730 03 20

### Pfarrreiratspräsidentinnen

**Dietikon**  
Daniela Federer  
044 741 27 90  
Margrit Miao  
044 740 53 09

**Schlieren**  
Monika Höhn-Platter  
044 730 07 77

### Homepage

[www.seelsorgeraum.ch](http://www.seelsorgeraum.ch)

## GRUPPEN UND VEREINE

**Elternrunde Dietikon**  
Maria Peter  
044 740 34 29

**Frauen- und Müttergemeinschaft  
Dietikon**  
Maria Spielmann  
044 740 04 76

**Schlieren**  
Giuliana Chiapuzzi  
044 730 05 06

**60plus-Jassnachmittag Schlieren**  
Jeden zweiten Dienstag im Monat  
ab 13.30 Uhr im Pfarreizentrum

**KAB  
Dietikon**  
Marlies Kiwic  
044 740 78 13

**Schlieren**  
Toias Laim  
044 730 86 52

**Kolpingfamilie Dietikon**  
Kurt Strebel  
044 740 69 31

**Dialoggruppe Christentum-Islam**  
Monika Hemri  
044 741 13 68

**Wort des Lebens Gruppe**  
Jeden ersten Dienstag im Monat  
19.00 Uhr im Pfarreizentrum St. Agatha

Hedy und Hermann Wagenhofer  
044 740 65 26

**Ökumenischer Frauentreff Dietikon**  
Rosmarie Frick  
044 741 28 89

**Pfarricaritas Dietikon**  
Alma Portmann  
044 740 54 32

**Rägeboge St. Josef Dietikon**  
Annemarie Bolting  
044 740 70 20

Eveline Stäger  
044 748 37 57

**Seniorenachmittage St. Josef  
Dietikon**  
Hans-Ruedi Simmen  
044 743 40 22

**ACLI  
Dietikon**  
Aldo Gullo  
044 741 20 18

**Schlieren**  
Salvatore Cavallo  
044 730 90 76

**Colonia Libera Italiana**  
Carmelo Conidi  
044 741 40 39

**Gruppo Donne e visite Schlieren**  
Giulia Esposito  
044 730 74 23

**Consiglio Pastorale Schlieren**  
Wladi Lang  
044 730 09 97

**Gruppo Lettori Schlieren**  
Silvana Predetti  
044 730 74 23

## MUSIKVEREINE UND -GRUPPEN

**Cäcilienchor Schlieren**  
Donnerstags Probe um 20.00 Uhr  
Singsaal Schulhaus Hofacker  
Rita Brändli  
044 730 63 35

**Kirchenchor St. Agatha**  
Donnerstags Probe um 20.00 Uhr im  
Pfarreizentrum St. Agatha  
Réka Jaksics  
079 394 63 50

**Kirchenchor St. Josef Dietikon**  
Dienstags Probe um 20.00 Uhr  
im Pfarreihuus St. Josef Dietikon  
Hofer Armin  
044 740 35 41

**D-Dur-Chor Dietikon**  
Mittwochs Probe um 20.00 Uhr im  
Pfarreizentrum St. Agatha Dietikon  
Alma Portmann Hess  
044 740 54 32

### Coro italiano Dietikon

Donnerstags Probe um 20.00 Uhr im  
Pfarreizentrum St. Agatha Dietikon  
Ettore Simonato  
056 401 24 72

**Corale San Giuseppe Schlieren**  
Montags Probe um 19.30 Uhr im  
Pfarreizentrum Schlieren  
Bruno Sonetto  
044 730 01 17

**Coro Voci Bianche**  
Samstag nachmittags Proben alle zwei  
Wochen im Pfarreizentrum St. Agatha  
Dietikon  
Annalisa Sonetto  
044 730 01 17

**JC Newton Jugendchor Schlieren**  
Dienstags Probe um 19.30h im  
Pfarreizentrum St. Josef Schlieren  
Bruno Sonetto  
044 730 01 17

**Schola gregoriana**  
Montags Probe um 20.00h in der  
Kirche St. Josef Dietikon  
Joseph Schelbert  
041 820 34 88

## KINDER – JUGEND

**Firmkurs**  
In allen Pfarreien führen wir den Kurs ab  
17 Jahren durch.

**Jubla Dietikon**  
Natalie Bauer  
044 740 45 43  
Chilja Weber  
044 740 61 33

**Pfadfinder Dietikon**  
Daniel Jecklin  
079 773 10 04

**Jugendchäller Schlieren**  
Jugendliche treffen sich nach Absprache,  
um Musik zu hören, zu musizieren und zu  
spielen.

**KiNaMi Kinderprogramm Schlieren**  
Neubeginn nach den Herbstferien.

**MinistrantInnen**  
Ministranten und Ministrantinnen helfen  
im Gottesdienst und treffen sich zu Höcks/  
Ausflügen.

**MinistrantInnen Dietikon:**  
Patrick Lier  
044 743 40 24

**MinistrantInnen Schlieren:**  
Monica Cusinato  
044 730 11 69

**Oratorio Schlieren**  
Jeden Samstagnachmittag für Kinder  
italienischer Sprache Programm im  
«Pfarrsaal» 14.00–17.00 Uhr. Neben  
Spielen, Singen, Geschichten erzählen,  
werden die Kinder speziell auf die «Festa  
del Bambino», «Presepio Vivente» u.  
«Festa della Mamma» vorbereitet.  
Rita Corina  
044 730 94 02



**SEELSORGERAUM  
DIETIKON – SCHLIEREN**